

Bern, 6. Oktober 2011

Medienmitteilung

Abgeltungssteuer mit Grossbritannien – ein weiterer Erfolg der FDP

Weissgeldstrategie sichert Arbeitsplätze

Die Schweiz hat nach dem Abkommen für die Abgeltungssteuer mit Deutschland heute auch ein entsprechendes Abkommen mit Grossbritannien abgeschlossen. **FDP.Die Liberalen** begrüsst diesen vom ehemaligen Finanzminister Hans-Rudolf Merz eingeleiteten Schritt. Die FDP hatte die innovative Abgeltungssteuer bereits im Juni 2009 lanciert und im April 2010 mit ihrer Weissgeldstrategie diesen klugen Weg für den Schweizer Finanzplatz bekräftigt. Andere Parteien und einzelne Medien belächelten die Idee als unrealistisch. Heute zeigt sich das Gegenteil: Die jetzt gefundene, harte Regelung ist zwar nicht umsonst zu haben, sondern verlangt vom Schweizer Finanzplatz einen Effort. Einerseits klärt sie jedoch die Vergangenheit für die Schweizer Banken, indem eine Regelung für sich bereits in der Schweiz befindende unbesteuerbare Vermögen gefunden wurde. Andererseits wird die Basis für einen starken und sauberen Finanzplatz der Zukunft geschaffen, ohne dass die Privatsphäre der Bankkunden verletzt wird. Mit der Abgeltungssteuer können gerade in der heutigen schwierigen Phase wertvolle Arbeitsplätze gesichert werden – **aus Liebe zur Schweiz.**

Mit Doppelbesteuerungsabkommen und Abgeltungssteuer ist die Schweiz optimal positioniert, um als starker und sauberer Finanzplatz auch zukünftig erfolgreich zu sein. Das heutige Abkommen ist auch ein Signal an andere europäische Staaten. Namentlich Staaten wie Griechenland oder Italien, welche unter der Schuldenkrise leiden und keine funktionierenden Steuergesetze und Steuerbehörden haben, sollten Verhandlungen angeboten werden. Es ist zudem auch ein Signal an die USA, dass Cowboy-Methoden gegen unseren Finanzplatz ebenso inakzeptabel wie unnötig sind.

Nationalrat Ruedi Noser erklärt:

„Das ist ein wichtiger Schritt für einen starken und sauberen Finanzplatz im Sinne unserer Weissgeldstrategie. Schon seit 2009 fordern wir die Abgeltungssteuer. Die von Hans-Rudolf Merz, dem besten Finanzminister Europas, eingeleiteten Verhandlungen konnten zuerst mit Deutschland und nun auch mit Grossbritannien erfolgreich abgeschlossen werden. Damit werden wertvolle Arbeitsplätze gesichert – aus Liebe zur Schweiz.“

Die Weissgeldstrategie der **FDP.Die Liberalen** vom April 2010:

<http://www.fdp.ch/themen/positionspapiere/18-wirtschaftspolitik/142-finanzplatzstrategie-schweiz-ergaenzung-der-finanzmarktstrategie-vom-9-juni-2009.html>

Kontakte:

- › Nationalrat Ruedi Noser, 076 355 66 64
- › Nationalrätin Martine Brunschwig Graf, Vizepräsidentin FDP-Liberale Fraktion, 079 507 38 00
- › Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63
- › Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41